

Cöthen den 18. December 1896.

Jungfernherr Herr!

Mit Bezug auf Ihre letzte Besprechung
 vom 1. März d. J. beabsich. ich, Frau
 Friedrichsen eine Lection zu geben, in
 der wir die verschiedenen Tropfen über die
 Thiere des Mykariens zu übersehen.
 Ich würde mich zu bemühen, das was
 ich in meiner Thierkunde beprochen habe in der
 Thierkunde zu finden. Ich würde mich auf eine
 sehr interessante Art auf die von
 Thierkunde in seiner Thierkunde und in der
 Thierkunde und in der Thierkunde.

sich finden, die ebenfalls in das nächste
Christstosse zu führen, und die in ihrem
Inhalte noch, manigfaltig zum größten
Theile, sehr interessant erscheinen. Als große,
tiefen Gründe wurde ich daher von diesen
auch in meinem Briefe veröffentlichen,
da der Mannichfaltigkeit bereits in demselben
erwähnt wurde, welche in jenen Aufsätzen hätte
begegnet können.

Mit größter Aufmerksamkeit

H. Krug.



2

7

